

## Vereine und Betriebe helfen mit

### **Am Sonntag Adventsmarkt und Adventsbasar: Geschenke, Ausstellungen, Tombola / Sammeltasse für den guten Zweck**

**Obernkirchen.** Der Adventsmarkt der Bergstadt beginnt am kommenden Sonntag, 2. Dezember, wieder auf dem Kirchplatz, zeitgleich findet der Adventsbasar im historischen Ambiente des Stiftes rund um den Kreuzgang statt.

Los geht es mit dem Adventsmarkt Gottesdienst um 12 Uhr in der Stiftskirche St. Marien, der vom Männergesangsverein Obernkirchen und dem Kindergarten am Kleistring begleitet wird.

Eröffnet wird der Markt dann um 13 Uhr durch Bürgermeister Oliver Schäfer auf der Bühne vor dem Berg- und Stadtmuseum. Der Posaunenchor Sülbeck-Wendthagen sorgt im Anschluss mit traditionellen Musikstücken für adventliche Stimmung.

Um 15 Uhr stellt die Jugendgruppe der DLRG ein Weihnachtsmärchen auf der Marktbühne vor, in der Stadtbücherei werden Weihnachtsgeschichten gelesen und in der Kirche erklingt adventliche Orgelmusik. Im Laufe des Nachmittags wird der Nikolaus auf dem Kirchplatz erwartet um süße Gaben an die Kinder zu verteilen. Auch der beliebte Streichelzoo bringt Tiere und Kinder zusammen. Der Markt ist wieder ein Zusammenspiel der Obernkirchener Vereine und Betriebe. Die Parteien sorgen sich um das leibliche Wohl der Bürger. Es gibt Grütze, Bratwürstchen, Fischbrötchen, Schmalzbrote und Glühwein. Die Schulen und der Förderverein Tinker Bell, die Kolpingfamilie und der „Eine Welt Laden“ bieten Geschenkartikel, Waren und eine Tombola zur Unterstützung von Förderprojekten an. Im Trafohaus arbeitet Restaurator Jens Auge. Antiquarische Bücher, Kunsthandwerk, Weinproben und Bastelarbeiten gibt es im Gemeindezentrum „Rote Schule“ zu erwerben. Hier werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Die ökumenische Bücherei im Obergeschoss ist geöffnet und verkauft Kinderbücher. In der Apotheke Gebrüder Pape im Museum steht wieder ein dampfender Topf mit römischem Gewürzwein.

Ein besonderer Anreiz ist auch das Angebot der Info-Galerie. Neben dem historischen Kalender 2007, von dem nur noch ein kleiner Restbestand vorhanden ist, bietet das Team auch eine Sammeltasse an. Das Engelsmotiv ist am Epitaph des Obernkirchener Bildhauers Georg Tribbe in der Stiftskirche wiederzufinden. Ein Teil des Verkaufserlöses ist auch für die Erhaltung und Renovierung dieses seltenen Zeugnisses aus dem norddeutschen Manierismus gedacht. Zugreifen lohnt sich, denn die Auflage ist auf 200 Stück limitiert.

Bei der Tombola des Vereins für Wirtschaftsförderung auf der Marktbühne werden ab 17 Uhr Gewinne verlost.

Der Aufbauplan für die Marktbesucher ist ab sofort im Infokasten vor dem Museum ausgehängt, ab Sonnabend darf aufgebaut werden. Sonntag ab 9 Uhr organisiert das Marktteam dann den Aufbau und die Stromversorgung. rd